Objekt: Köln: Walram von Jülich

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer: 18253123

Beschreibung

Noss (1913) datiert die Münze um 1340.

Vorderseite: Brustbild der Erzbischofs Walram von vorn mit Mitra, in der Rechten Buch, in

der Linken Kreuzstab haltend, außen Siebenpass.

Rückseite: Kölner Stiftsschild, umgeben von Doppelschriftkreis.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 3.67 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1332-1349

wer

wo Bonn

Beauftragt wann

wer Walram von Jülich (1304-1349)

wo

Besessen wann

wer Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

WO

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Walram von Jülich (1304-1349)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

WO

Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter
- Turnose

Literatur

• A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 45 (dieses Stück)..